

Inhalt

- 1 **Einleitung — 1**
- 2 **Zeit als Schlüsselkonzept frühneuzeitlicher Transformationsprozesse — 17**
 - 2.1 Die Homogenisierung der Zeit: Luhmann, Lukács und Lugowski — 20
 - 2.2 Die Entdeckung des Neuen: Löwith, Koselleck und Watt — 28
 - 2.3 Zeitbeobachtung: Weber und Watt — 32
- 3 **Historische Narratologie — 37**
 - 3.1 Historisierung als methodisches Desiderat — 37
 - 3.2 Historische Narratologie: Zeit zwischen Text, Kontext und Theorie — 48
 - 3.3 Relationale Narratologie als historische Narratologie — 54
- 4 **Erzählte Zeiten: Dimensionen der Relationalität — 61**
 - 4.1 Zeit und Erzählen: die erzählerische Dimension — 61
 - 4.1.1 Verbalisierung: explizite und implizite Verfahren der Evokation — 61
Beispiellectüre 1: inkonsistente Zeit als poetisches Prinzip in Reuters »Schelmuffsky« — 66
 - 4.1.2 Komposition: Permutationsmöglichkeiten von Handlungssegmenten — 75
Beispiellectüre 2: Episodenpermutation und -ordnung im »Dil Ulenspiegel« — 78
 - 4.1.3 Auswahl: Selektion und Motivation — 82
Beispiellectüre 3: abgerundete Handlung und geschlossener Zeithorizont in Wickrams »Der Jungen Knaben Spiegel« — 85
Beispiellectüre 4: offener Zeithorizont in Ulenharts »Historia von Isaac Winckelfelder vnd Jobst von der Schneid« — 88
Beispiellectüre 5: providenzielle Zeitordnung in Grimmelshausens »Keuschem Joseph« — 92
Beispiellectüre 6: offener Zeithorizont in Hunolds »Satyrischem Roman« — 96
Beispiellectüre 7: numerische Komposition und temporale Geschlossenheit der »Sieben weisen Meister« — 102

- Beispiellectüre 8: paradigmatische Konstellationen und ihre temporale Wertigkeit in Hunolds »Adalie« — 109
- Beispiellectüre 9: komplexes Syntagma im Heliodor'schen Roman — 112
- 4.1.4 Perspektive: Skalierung von Subjektivität — 119
- Beispiellectüre 10: das Ich und seine Zeit in Beers »Verliebttem Oesterreicher« — 122
- Beispiellectüre 11: gedehnte Zeit der Liebenden in der »Jüngst=erbaweten Schãfferey« — 125
- 4.1.5 Erzählte Zeiten I: die erzählerische Dimension — 128
- 4.2 Zeit und erzählte Welt: die diegetische Dimension — 131
- 4.2.1 Ereignis: Zeitindex, Spur und Ereigniskumulation — 132
- Beispiellectüre 12: funktionale »Spuren« in Grimmelshausens »Simplicissimus Teutsch« — 136
- Beispiellectüre 13: Gleichzeitigkeit als Möglichkeit der Handlungsmodellierung im »Lazaril von Tormes« — 140
- 4.2.2 Figur: Zeiträger, Zeitwahrnehmer und Zeitüberwinder — 144
- Beispiellectüre 14: Figurenzeiten in der »Melusine« des Thüring von Ringoltingen — 148
- 4.2.3 Raum: uni- und pluriregionale Welten sowie die Biegsamkeit der Raumzeit — 152
- Beispiellectüre 15: pluriregionale Welt in Messerschmidts »Brissonetus« — 156
- 4.2.4 Erzählte Zeiten II: die diegetische Dimension — 161
- 4.3 Zeit und Begriffe: die semantische Dimension — 163
- 4.3.1 Zeitlichkeit und Ewigkeit: Begrenztheit, Wandelbarkeit und Nacheinander — 168
- Beispiellectüre 16: Zeitlichkeit und Ewigkeit im »Wagnerbuch« — 173
- 4.3.2 Schicksalssemantiken: Offenheit und Geschlossenheit des zeitlichen Horizonts — 177
- Beispiellectüre 17: Providenz und Kontingenz in Dürers »Lauf der Welt und Spiel des Glücks« — 181
- 4.3.3 Lebensalter: numerische Strukturierungen von Lebenserzählungen — 184
- Beispiellectüre 18: Lebensaltermodelle: die vier Lebensalter der Frau in Grimmelshausens »Courasche« — 189

- 4.3.4 Weltalter: das Ende und die geschlossene Form der Geschichte — 192
 Beispiellektüre 19: punktuelle Referenzen auf Weltaltermodelle: »Apollonius« und »Assenat« — 198
 Beispiellektüre 20: ironische Reflexe auf die Idee der ›translatio imperii‹ in Fischarts »Geschichtklitterung« — 203
- 4.3.5 Erzählte Zeiten III: die semantische Dimension — 205
- 5 Temporale Heterogenität und ihre Beschreibung – eine Zusammenfassung — 207**
- 6 Generische Hybridität in Warbecks *Die schön Magelona* — 215**
- 6.1 Differenzen: *Die schön Magelona* und die *Aethiopica Historia* — 221
- 6.2 Märchenhafte Formelhaftigkeit: Wiederholung und Dreizahl — 233
- 6.3 Seitenblick: die Nürnberger *Magelone* — 239
- 7 Zeit und Liebe: Temporale Spannung im *Ritter Galmy* — 241**
- 7.1 Verzögerung und Vollendung der Liebe: ›Lange Zeit‹ und ›kurze Zeit‹ — 243
- 7.2 Zeitlosigkeit vs. ›kurze Zeit‹ – zu Lugowskis Lektüre — 258
- 7.3 Variationen der Kürze: *Apollonius* und *Assenat* — 260
- 8 Doppelte Spannung in der *Historia Von D. Johann Fausten* — 265**
- 8.1 Leitdifferenz: Zeit und Ewigkeit — 271
- 8.2 Spannung zwischen Frist und Episode — 273
- 8.3 Transformationen von Stoff und Zeit — 289
- 9 Heterogene Raumzeiten in Grimmelshausens *Simplicissimus Teutsch* — 293**
- 9.1 Der väterliche Hof: Differenzlosigkeit als Zeitlosigkeit — 297
- 9.2 Der Mummelsee: paradoxe Zeitlichkeit — 303
- 9.3 Generische Traditionen ›pluriregionaler Welten‹ — 308
- 10 Das zeitlose Abenteuer und die Verzögerung der Frist: *Die Asiatische Banise* — 313**
- 10.1 Spurlose Abenteuer und Eigenzeit der Figuren — 320
- 10.2 Verzögerte Fristen — 327

10.3	Die Öffnung des Horizonts bei Anton Ulrich — 335	4.3.4
11	Numerische Ästhetik in der Insel Felsenburg — 339	
11.1	Das Subjektivitätspotenzial der erzählerischen Komplexität — 343	
11.2	Numerische Ästhetik und die erzählte Zeit — 348	
11.3	Numerische Strukturen in der utopischen Tradition — 357	4.3.5
12	Erzählte Zeiten im Roman der Frühen Neuzeit – ein Rück- und Ausblick — 363	5
12.1	Historische Narratologie: Potenziale, Grenzen und Perspektiven — 365	6
12.2	Erzählte Zeiten: Korrelation – Konterdiskursivität – Eigensinn — 368	6.1
	Literaturverzeichnis — 377	6.2
	Index — 407	6.3
		7
		7.1
		7.2
		7.3
		8
		8.1
		8.2
		8.3
		9
		9.1
		9.2
		9.3
		10
		10.1
		10.2